

Medienmitteilung

Neuorganisation der Direktionen

Regierungsrat unterstützt die Forderung der BDP und glp zur Neuorganisation der Direktionen

Der Regierungsrat unterstützt in seiner Antwort auf die von der BDP und glp gemeinsam eingereichten Motion, eine grössere Reorganisation der Direktionen anzupacken. In der Motion wurde gefordert, bis zu den nächsten Gesamterneuerungswahlen 2018 die Aufgabenzuteilung unter den Direktionen zu hinterfragen und eine Neugestaltung der Direktionen auszuarbeiten. Die Strukturen im Kanton Bern sollen so verbessert und effizienter werden.

Der Regierungsrat teilt die Einschätzung der Motionäre, dass die Aufgabenkataloge der Direktionen heute einen unterschiedlichen Umfang und eine unterschiedliche politische Bedeutung aufweisen.

Insbesondere schlagen die BDP und die glp in ihrer Motion vor, die Gesundheits- und Fürsorgedirektion in zwei eigenständige Direktionen aufzuteilen. Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion hat seit der Kantonalisierung des Spitalwesens einen enormen Aufgabenzuwachs erhalten. Zugleich zeigt sich, dass die Vereinigung des Gesundheits- und des Fürsorgewesens unter einer Direktion immer weniger Sinn ergibt. Bei der Justiz, Gemeinde- und Kirchendirektion wiederum ist angesichts der Justizreform (Verselbstständigung der gesamten Justiz) und der bevorstehenden Neuordnung des Verhältnisses Kirche und Staat eine Aufgabenreduktion absehbar.

Die BDP Kanton Bern ist erfreut, dass der Regierungsrat bereit ist, sich der Reorganisation anzunehmen und in der Antwort zum Vorstoss sogar selber weitere Anpassungen vorschlägt.

Auskunft:

Anita Luginbühl, Fraktionspräsidentin BDP
078 756 02 52

19. Februar 2016